



**Kreiskrankenhaus
Rotenburg a. d. Fulda**

Akademisches Lehrkrankenhaus
der Philipps-Universität Marburg

Schmerztherapie

Die stationäre Behandlung
von chronischen Schmerzen



**Kreiskrankenhaus
Rotenburg a. d. Fulda**

Akademisches Lehrkrankenhaus
der Philipps-Universität Marburg

Rotenburg a. d. Fulda
Am Emanuelsberg 1
36199 Rotenburg a. d. Fulda
Abteilung für Schmerztherapie
Telefon 06623 86-2319
schmerztherapie@kkh-rotenburg.de
www.kkh-rotenburg.de

Zu unserem festen Team gehören

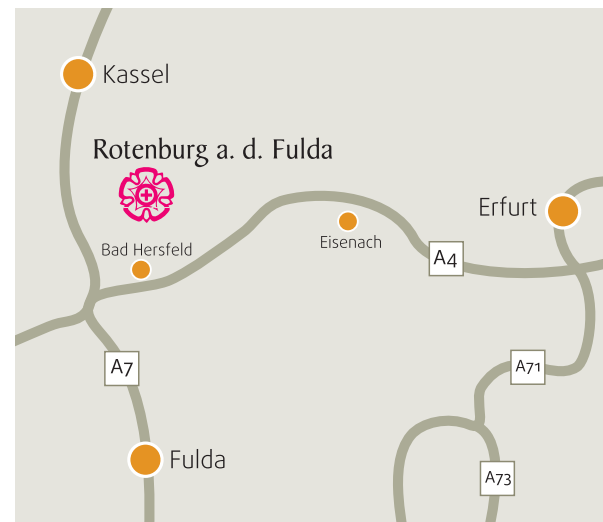
Schmerztherapeutinnen: Annett Saak
Dr. med. Esther Winges

Psychologin: Brigitte Ehrenberg

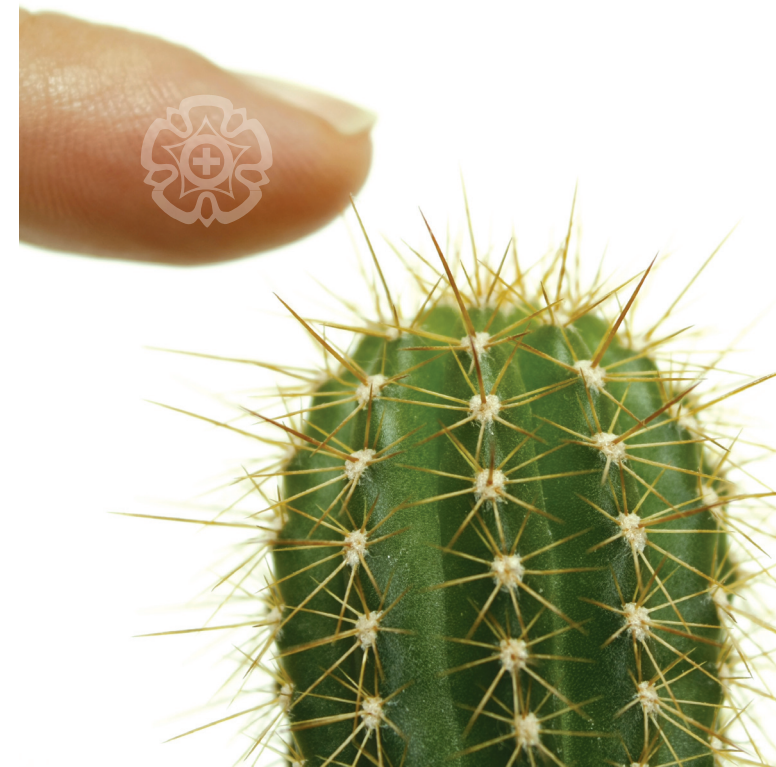
Physiotherapeuten: Kathrin Stippich
Stefan Helmling

Algesiologische
Fachassistentinnen: Nisane Helmling
Nicole Krapf-Schoppa
Virginia Ackermann

Anfahrt



In unserer Mitte der Mensch



design: www.lichtweis.de

**Annett Saak**

Leitende Ärztin für
Schmerztherapie,
Fachärztin für Anästhesie,
Spezielle Schmerztherapie,
Notfallmedizin

**Dr. med. Esther Winges**

Oberärztin für
Schmerztherapie,
Fachärztin für Anästhesie,
Spezielle Schmerztherapie,
Palliativmedizin,
Notfallmedizin

Sehr geehrte Patientin,
sehr geehrter Patient,

pro Jahr leiden circa 32 Millionen
Deutsche – zumindest zeitweise – an
Schmerzen. Davon gelten sieben bis
acht Millionen als Schmerzpatienten.

Im Mittel leiden diese Patienten
seit rund 10 Jahren unter wieder-
kehrenden Schmerzen bei einem
Durchschnittsalter von 42 Jahren.
Fast 2/3 der Schmerzpatienten
(circa 1,6 Millionen) leiden an
schwersten Schmerzen und
brauchen eine besonders
spezialisierte Schmerztherapie
in entsprechend spezialisierten
Einrichtungen.

Akutschmerztherapie und Multimodale Schmerzkomplexbehandlung

Was ist eine multimodale Schmerzkomplexbehandlung?

Die multimodale Schmerzkomplextherapie stellt eine
neuartige Behandlungsmethode von Patienten mit
chronischen Schmerzen dar. Interdisziplinär wirken
Fachleute aus mehreren Disziplinen auf Grundlage eines
schmerztherapeutischen, ärztlichen Behandlungsplanes
zusammen: Anästhesie, Physiotherapie, Psychotherapie,
Rheumatologie, Orthopädie, Innere Medizin, Neuro-
chirurgie und Chirurgie.

Das Behandlungskonzept schließt zudem intensive Infor-
mation und Schulung, physiotherapeutische Maßnahmen
und weitere Bausteine ein. Das Konzept der multimodalen,
stationären Schmerztherapie am Kreiskrankenhaus
Rotenburg an der Fulda wurde vom Medizinischen
Dienst der Krankenkassen (MDK) geprüft und genehmigt.

Behandlung

- Behandlungsdauer circa 7-20 Tage
- Schmerztherapeutische und psychologische
Diagnostik, bei Bedarf auch orthopädisch und
rheumatologisch
- Erstellung eines individuellen Behandlungsplanes
- Medizinische Behandlungen mit Infusionen,
Blockaden und lokale Injektionen
- Physikalische Medizin (Elektrotherapie,
Ultraschall, manuelle Therapie, medi-
zinische Trainingstherapie, Sport- und
Bewegungsprogramm, Rückenschule,
Entspannungstherapie)

Wir raten zu einer multimodalen Komplextherapie:

- Bei chronischen Schmerzen aller Art
- Wenn psychosoziale Faktoren das
Krankheitsbild beeinflussen
- Bei erfolgloser Vorthherapie und/oder Zunahme
des Medikamentenverbrauches

Vorteile

- Individuelles Therapieprogramm
- Intensive Information und Körperschulung
- Interdisziplinäre Betreuung durch ein Team
- Permanente Kontrolle und Sichtung
des Behandlungsverlaufes

Ziel

- Therapie der Schmerzerkrankung mit Linderung
ihrer Symptomatik durch Beeinflussung der
Ursachenkette
- Stärkung von eigenen Ressourcen
im Umgang mit dem Schmerz
- Positive Beeinflussung von Begleiterkrankungen
- Verbesserung von Ausdauer, Muskelkraft,
Koordination und Beweglichkeit
- Motivierung und Umleitung zur nachhaltigen,
körperlichen Aktivität
- Erlernen von Entspannungs- und
Stressbewältigungsstrategien
- Verminderung psychischer Belastungen

